

**Nassauische Neue Presse – 25.07.12**

### **Kampf gegen das Springkraut**

#### **Beselicher Bürgerliste entfernte wuchernde Pflanzen entlang des Tiefenbachs**

Die Beselicher Bürgerliste (BLB) hat dem wuchernden Springkraut entlang des Tiefenbachs den Kampf angesagt.

**Beselich.** Alle Hände voll zu tun hatten die Helfer, um das Springkraut aus dem Bach in Niedertiefenbach zu entfernen. Foto: NNPMitglieder der Bürgerliste Beselich haben jetzt in einer gemeinsamen Aktion mit Anwohnern und weiteren Helfern Springkraut entlang des Tiefenbachs entfernt.



In Obertiefenbach geschah dies entlang des Pfandgrabens – dem Oberlauf des Tiefenbachs. Um dem Springkraut Einhalt zu gebieten sei es wichtig, mit der Bekämpfung an der obersten Verbreitungsstelle zu beginnen, da sich der Samen auch weitgreifend über fließende Gewässer verbreitet, so die Bürgerliste. Der gemeindliche Bauhof hatte am Feuerlöschteich einen Anhänger zur Aufnahme und Entsorgung des Krauts auf der Kompostieranlage bereitgestellt. Da es noch einige Zeit dauert, bis sich keimfähige Samen ausbilden, kann eine Verbreitung über den Kompost ausgeschlossen werden.

Nach dem Entfernen der lästigen Pflanzen im Pfadgraben wurde noch ein Einsatz am Zwergweg in Höhe der B 49 durchgeführt. Auch hier war ein größerer Bestand festzustellen, der aber zu allem Überflus – was die Arbeit zusätzlich erschwerte – von Brombeerhecken durchzogen war.

In Niedertiefenbach wurde das Springkraut innerhalb des bewohnten Ortsbereiches bekämpft – zum Zwecke des vorbeugenden Hochwasserschutzes. Beteiligt waren der Heimat- und Verschönerungsverein (HVN) und Anwohner. Die Aktion startete hier schon vor etwa zwei Wochen. Das ausgerissene Kraut wurde von einem Anwohner auf verlandeten Stellen im Bach abgelegt und sollte anschließend verabredungsgemäß entsorgt werden, was aber wegen anhaltenden ergiebigen Regenfällen und einem Anstieg des Wasserpegels nicht mehr zeitnah möglich war. Dies, so die Bürgerliste, hätten drei Niedertiefenbacher SPD-Mitglieder "ohne Kenntnis der näheren Umstände" zum Anlass genommen, eine Pressemitteilung abzugeben, in der "Zeitgenossen" vorgeworfen worden sei, durch das Entsorgen der Pflanzen im Bach zu einem zusätzlichen Anschwellen des Hochwasserspiegels beigetragen zu haben.

Das Kraut konnte mittlerweile geborgen und mit weiteren bei der Aktion am letzten Samstags entfernten Pflanzen vom HVN auf Kosten der Gemeinde zur Kompostieranlage nach Obertiefenbach gebracht werden. Insgesamt ergab sich eine Menge von über einer Tonne. Die Bürgerliste hofft, dass sich im kommenden Jahr auch Mitglieder der anderen Fraktionen an der Aktion beteiligen.nnp